

12. Januar 2018

Startschuss für den Stadtdialog: Ideen für Rostocks Zukunftsplan gesucht

Heute (12. Januar 2018) gab Senator Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski im Rathaus den Startschuss für den Stadtdialog zum Zukunftsplan, dem Flächennutzungsplan (FNP) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock. Unter dem Motto „Wie soll Dein Rostock wachsen?“ können die Rostockerinnen und Rostocker bis Ende 2018 online, an Mitmach-Ständen und bei Veranstaltungen ihre Wünsche einbringen und diskutieren. Die Ergebnisse fließen in den Vorentwurf für den Flächennutzungsplan ein, den die Stadt ab 2019 ausarbeitet.

Im Mai 2017 hat die Rostocker Bürgerschaft die Aufstellung des neuen Flächennutzungsplans beschlossen. Anlass waren Prognosen, nach denen die Zahl der Einwohner in den kommenden 20 Jahren um rund 25.000 steigen wird. „Um das Wachstum vorausschauend zu gestalten, müssen wir heute die Weichen für die Zukunft stellen“, unterstreicht Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski.

Zum Auftakt können die Teilnehmenden in einer ersten Online-Beteiligung im Zeitraum vom 12. Januar bis zum 9. Februar 2018 auf der Internetseite www.zukunftsplan-rostock.de ihre Wünsche und Meinungen äußern und sich an einer Umfrage zu zentralen Fragen der Stadtentwicklung beteiligen. Alternativ können Ideen an einem Mitmach-Mobil eingereicht werden, das an vier Januartagen in Rostock unterwegs ist.

Die bereits geäußerten Wünsche sowie Anlass und Ziele des Stadtdialoges werden am 19. Februar 2018 während eines ZUKUNFTS-FORUMs in der Kulturbühne Moya vorgestellt. Im Frühjahr wird in fünf Workshops vertieft zu den Themenschwerpunkten Wohnen, Arbeiten, Mobilität und Infrastruktur, Soziales sowie Umwelt gearbeitet, bevor Ende September in einem großen ZUKUNFTS-WORKSHOP mögliche Entwicklungs-Szenarien für Rostock diskutiert werden. Im ERGEBNIS-FORUM Ende November 2018 wird über das bis dahin Erreichte informiert. Jede Dialog-Phase wird durch eine Online-Beteiligung begleitet.

Die Ergebnisse des Stadtdialoges fließen in den Vorentwurf für den Flächennutzungsplan ein, dessen Erarbeitung ab 2019 beginnt. Die Bürgerschaft wird voraussichtlich 2020 über Inhalte und Ziele des Vorentwurfs entscheiden. Es schließt sich dann das förmliche Verfahren nach dem Baugesetzbuch mit weiterer Öffentlichkeitsbeteiligung an.

„Je früher und intensiver die verschiedenen Interessen diskutiert werden, desto größer ist am Ende auch der Konsens über diesen für die Stadt so wichtigen Plan“, sagt Ralph Müller, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, das den Dialog steuert. Mit der Umsetzung wurde das Hamburger Kommunikationsbüro SUPERURBAN beauftragt, in Kooperation mit Markus Birzer (Moderation) und dem Büro We-Build.City (Online-Beteiligung).

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Presse- und Informationsstelle, 18050 Rostock
Verantwortlich: Ulrich Kunze
Tel. 0381 381-1417, -1418, Fax -9130
E-Mail: presse@rostock.de

Hintergrund

Was ist der Anlass für den Stadtdialog?

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock ist der zentrale Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort in Mecklenburg-Vorpommern. Laut aktuellen Prognosen wird die Zahl der Bewohner in den nächsten 20 Jahren weiter um mindestens 25.000 Menschen ansteigen. Es werden neue Bau- und Freiflächen für unterschiedlichste Bedürfnisse erforderlich, um den Bedarf von zukünftig rund 230.000 Einwohnerinnen und Einwohnern befriedigen zu können. Für das zu erwartende Wachstum wird die Stadt den neuen Flächennutzungsplan (FNP) ausarbeiten. Der Plan legt fest, welche Flächen künftig für Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie sowie für Wissenschaft und Forschung aber auch für Freizeit- und Erholung, städtisches Grün und Verkehrswege bereitgestellt werden.

Was ist ein Flächennutzungsplan?

Der Flächennutzungsplan (FNP) legt für das gesamte Gebiet von Rostock in groben Zügen die künftige Nutzung fest: Wo wird gewohnt? Wo ist welches Gewerbe? Wo sind welche Infrastrukturen? Welche Flächen werden künftig nicht baulich genutzt? Der FNP ist wichtig: Auf seiner Grundlage entstehen alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt.

Was passiert mit den Beiträgen aus dem Beteiligungsprozess?

Alle Beiträge (Online-Beteiligung, Mitmach-Tour, Veranstaltungen) werden gesichert und auf der Internetseite öffentlich dokumentiert. Nach dem abschließenden Forum werden die Ergebnisse der Beteiligung in einer Broschüre zusammengefasst, die als Entscheidungshilfe an die Rostocker Politik übermittelt wird.

Wie geht es nach dem ERGEBNIS-FORUM weiter?

Mit dem Ergebnis-Forum endet diese Phase des Stadtdialoges. Anschließend wird ab 2019 zunächst mit der Erarbeitung des Vorentwurfs des Flächennutzungsplans begonnen. Dieser wird dann in weiteren Beteiligungsverfahren wieder öffentlich diskutiert.

Wo und wann ist das Mitmach-Mobil im Einsatz?

Sonnabend, 13. Januar 2018: Kröpeliner Tor-Center (von 14 bis 18 Uhr)
Donnerstag, 18. Januar 2018: Hauptbahnhof Rostock, Südseite (von 15 bis 19 Uhr)
Freitag, 19. Januar 2018: Uni-Mensa Südstadt, Albert-Einstein-Straße 6a (von 10 bis 14 Uhr)
Sonnabend, 20.01.2018: Einkaufszentrum Warnow Park (von 10 bis 14 Uhr)

Weitere Informationen:
www.zukunftsplan-rostock.de

Jetzt mitmachen!
www.zukunftsplan-rostock.de

WIE SOLL DEIN ROSTOCK WACHSEN? DER ZUKUNFTSPLAN



HERAUSFORDERUNG

Unsere Stadt wächst weiter

Rostock ist der zentrale Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturstandort in Mecklenburg-Vorpommern. Die Einwohnerzahl wird in den nächsten 20 Jahren voraussichtlich um mindestens 25.000 Menschen ansteigen. Um den Bedarf von künftig rund 230.000 Einwohnern befriedigen zu können, müssen wir heute Entscheidungen fällen, wo und wie unsere Stadt künftig wachsen soll.

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Den Zukunftsplan mitgestalten

Um das erwartete Wachstum von Rostock zu gestalten, hat die Stadt beschlossen, einen neuen Flächennutzungsplan (FNP) auszuarbeiten. Der Zukunftsplan soll festlegen, welche Flächen künftig für Wohnungsbau, Gewerbe und Industrie, für Wissenschaft und Forschung sowie für die grüne Seite der Stadt – für Freizeit und Erholung – bereitgestellt werden. Der Plan ist wichtig: Er bildet die Grundlage für alle rechtsverbindlichen Bebauungspläne der Stadt.



BETEILIGUNG

Am Stadtdialog teilnehmen



Alle sind herzlich eingeladen, 2018 miteinander über die Zukunft unserer Stadt zu diskutieren: Wo und wie soll Rostock wachsen? Was soll bleiben, wie es ist? Was soll sich wie ändern? Im Stadtdialog hat jeder Bürger die Möglichkeit, seine Wünsche für den Zukunftsplan der Stadt einzubringen – online und in vielen öffentlichen Veranstaltungen.

1 DER ABLAUF Hier mitmachen

Öffentlicher Startschuss
12.01.2018, 10-11 Uhr,
Rathaushalle, Neuer Markt 1

Mitmach-Tour
Sa., 13.01.2018, 14-18 Uhr, Kröpeliner Tor Center
Do., 18.01.2018, 15-19 Uhr,
Hauptbahnhof Rostock, Südseite
Fr., 19.01.2018, 10-14 Uhr, Uni-Mensa Südstadt
Sa., 20.01.2018, 10-14 Uhr,
Einkaufszentrum Warnow Park

Online-Beteiligung: Dein Wunsch für Rostock
12.01.-09.02.2018: www.zukunftsplan-rostock.de

Zukunfts-Forum
19.02.2018, 19.30 Uhr (Info-Markt 18.30 Uhr),
Moya Kulturbühne Rostock, An der Jägerbäk 1
Information & Beteiligung zu Leitzielen

2 ARBEITEN Lösungen diskutieren

März-April 2018: Themen-Workshops*
Zu Wohnen, Wirtschaft, Mobilität,
Umwelt und Soziales,
Leitziele und Kernfragen

August 2018: Mitmach-Tour

August 2018: Online-Beteiligung
Zukunfts-Szenarien:
www.zukunftsplan-rostock.de

September 2018: Zukunfts-Workshop*
Entwicklung und Diskussion von
Zukunfts-Szenarien

3 PRÄSENTATION Ergebnisse bewerten

vorauss. November: Online-Präsentation
Ergebnisse der Arbeitsphase bewerten:
www.zukunftsplan-rostock.de

vorauss. November: Ergebnis-Forum*
Ergebnisse - Ausblick - Get-Together

*Anmeldung erforderlich:
www.zukunftsplan-rostock.de,
E-Mail: info@zukunftsplan-rostock.de

WUNSCHKARTE

Vorname _____ Nachname _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Beitrag auf www.zukunftsplan-rostock.de veröffentlicht wird.

Bitte senden Sie mir per E-Mail aktuelle Informationen zum Stadtdialog zu:

_____ (Mailadresse)

Teilnahmebedingungen: Ihre Daten werden nur lokal für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft und ausschließlich für den Stadtdialog gespeichert. Es findet keine weitere Verwertung statt. Es werden keine Daten an Dritte gegeben.

Alle Beiträge, die **bis zum 09.02.2018** bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingehen, werden für das Auftakt-Forum am 19.02.2018 herangezogen.

Bitte freimachen*

Antwort
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Neuer Markt 3

WUNSCHKARTE

Wie soll Dein Rostock wachsen?

www.zukunftsplan-rostock.de

Wo und wie soll unsere Stadt wachsen? Was soll bleiben, wie es ist?
Was soll sich ändern? Kurz: Was soll im Zukunftsplan* berücksichtigt werden?

* der neue Flächennutzungsplan für Rostock

ANSPRECHPARTNER

Kontakt

BEI FRAGEN ZUM VERFAHREN
SUPERURBAN KOMMUNIKATION
E-Mail: info@zukunftsplan-rostock.de
Tel. 040 43094755

BEI INHALTLICHEN FRAGEN
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Tel. 0381 381-6101
E-Mail: fnp@rostock.de

IMPRESSUM
Herausgeberin:
Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Presse- und Informationsstelle
Redaktion: Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Konzept, Text u. Layout:
www.superurban.de
(11/17 - 12,5)

www.zukunftsplan-rostock.de